



Zur Vorbereitung Ihrer Behandlung

# Daten und Anamnese





## **Persönliche Daten**

## Sehr geehrter Patient,

Sie werden demnächst in unserer Klinik behandelt. Dieser Fragebogen dient der Erfassung Ihrer Krankheitsgeschichte. Dadurch wird es uns erleichtert, ein umfassendes Bild Ihrer Beschwerden zu erlangen und auch Erkrankungen aus dem nicht urologischen Bereich zu erfassen.

Wir bitten Sie bereits im Vorfeld der Behandlung um sorgfältige Beantwortung dieses Fragebogens. So haben Sie die Gelegenheit, ohne Zeitdruck alle wichtigen Fragen zu überdenken. Selbstverständlich erfolgen ein ärztliches und pflegerisches Aufnahme- und Aufklärungsgespräch sowie eine körperliche Untersuchung.

#### Eine große Bitte: Achten Sie auf gut leserliche Schrift.

Name				
 Geburtsdatum		Größe/Gewicht		
		Sind Sie im Ruhestand?	□ ja	☐ nein
Beruf				
Straße		PLZ/Wohnort		
Telefon privat	ggf. beruflich	Mobil		
E-Mail Adresse (idealerw	eise eine private E-Mail-Ad	resse)		
Versicherung		Versicherungsnummer		
Angehörige / Ansprechpa während Ihres Aufentha		Mobilnummer der Angeh während Ihres Aufenthalt	_	

## Allgemeine Informationen

Ihre urologische Praxis			
Ihre hausärztliche Praxis			
Weitere behandelnde Ärzt:innen			
Halten Sie eine Diät ein? wenn ja, welche?	□ ja □ nein	Sind oder waren Sie beruflich Schadstoffen ausgesetzt? Wenn ja, welchen?	□ ja □ nein
	□ ja □ nein eim: Ankleiden	Trinken Sie regelmäßig Alkohol □ ja, Menge □ □ pro Ta □ nein	?
☐ Waschen / Körperpflege ☐ <sup>1</sup> Tragen Sie ein Hörgerät?	Toilette □ ja □ nein	Wenn <b>ja</b> , welchen?	
Tragen Sie Kontaktlinsen oder eine Brille?	□ ja □ nein	Sind Sie Raucher? ☐ ja, seit Jahren, ☐ nein, nie ☐ ich rauche seit	
Tragen Sie herausnehmbaren Zahnersatz?	□ ja □ nein	Besteht anderweitiger regelmä	ßiger
Sind Sie mobil eingeschränkt? Wenn ja, benötigen Sie Hilfsmitte  ☐ Gehhilfe, Rollator	□ ja □ nein el? □ Rollstuhl	Suchtmittelkonsum? Wenn ja, welcher?	□ ja □ nein
Treiben Sie regelmäßig Sport?	□ ja □ nein		

### **Anamnese**

### Medikamente

Wiedmannerice					
Nehmen Sie regelmäßig Medik				_	
	L	] ja	L	l n	ein
	SI	10		:ht	arf
	orgens	ittag	bends	ur Nacht	bei Bedarf
Medikament / Dosierung	8	2	ab	nz	þe
z.B. Simvastatin 20mg			Χ		
Bei regelmäßiger Einnahme vo	n mehr	als	dre	i M	edi-
kamenten, bitte den bundeseir					
onsplan (BMP) beilegen (erhält	lich bei	m F	lau	sar	zt).
Nehmen Sie Medikamente zur	Rlutver	diin	nu	າດເ	ain?
(z. B. Aspirin (ASS), Clopidogrel,	Diatver	uun	IIUI	15	-1111;
Eliquis, Heparin, Lixiana, Marcun	nar,				
Plavix, Pradaxa, Xarelto)		] ja		∃n	ein
Wenn Sie Aspirin (ASS) nehmei		,			
geben Sie bitte die Dosierung a		_			mg
Nehmen Sie:					
Kortisonpräparate		] ja		] n	ein
regelmäßig Schlafmittel		] ]ja		] n	ein
regelmäßig Abführmittel		] ja		∃n	ein
Vorerkrankungen					
[1] Haben/hatten Sie eine	der fol	ger	ıde	n	
Infektionskrankheit?					
Hepatitis B		] ja		l n	ein
Hepatitis C		] ja			
HIV (AIDS)					ein
Tuberkulose		-		] n	ein
Befund älter als sechs Monate	?	] ja		□n	ein
[2] Haben Sie schon einma	l eine				
Bluttransfusion erhalte	n? □	] ja		l n	ein

Kardiologisches Risikoprofil						
Herzerkrankungen Herzrhythmusstörungen Herzinfarkt Herzkranzgefäßverkalkung (KHK) Herzklappenfehler Herzmuskel- oder -klappenentzündung	□ ja □ ja □ ja □ ja □ ja	☐ nein				
Herzinsuffizienz (Herzschwäche) Angina pectoris (anfallsweise)	□ ja □ ja	☐ nein☐ nein				
<b>2.</b> Interventionen am Herzen Bypass-OP Herzkatheter/Stent(*)	□ ja □ ja	□ nein				
<b>3.</b> Herzschwäche Luftnot, Brustschmerzen bei Belastung (z.B. mehrere Treppen steigen), Kälte? Beinödeme (Wasser in den Beinen) Sonstiges	□ ja □ ja □ ja	☐ nein ☐ nein ☐ nein				
Wann Signing diasar Fraga	n					
Wenn Sie eine dieser Frage mit <b>ja</b> beantwortet haben: Ist der letzte kardiologische	r1					
Befund älter als sechs Monate?	□ ja [	□nein				

Falls ja, ist eine erneute Abklärung mit Belastungs-EKG und Herzecho notwendig. (\*) Achtung: Bei beschichteten Stents ist eine Operation erst sechs bis zwölf Monate nach der Stent-Implantation möglich. Sprechen Sie hierzu bitte mit Ihrer Kardiologin bzw. Ihrem

Kardiologen.

Krankenhauskeime	Risikopro	ofil				
Es geht um multiresistente Keim <b>4MRGN</b> (multiresistente gramne			<b>MRSA</b> (Methicillin-resistenter Staphy andida auris (Hefepilz).	/lococcı	ıs aureus),	
Es ist wichtig zu erfahren, ob Sie – wissentlich oder unwissentlich – Träger eines solchen Keimes sind. Bei gesunden Menschen sind sie ungefährlich, in Wunden oder bei immungeschwächten Menschen können diese jedoch zu ernsten Infektionen führen.		sind. ch, in schen	Wurde bei Ihnen schon einmal ein MRSA festgestellt? ☐ ja ☐ nein Hatten Sie wissentlich Kontakt zu einer Person mit einem MRSA-Keim? ☐ ja ☐ nein Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen länger als dreitägigen			
Wurde bei Ihnen schon einmal e oder ein <b>Candida auris</b> Pilz festge ☐ 4MRGN ☐ Candida auris	estellt?	<b>m</b> nein	Krankenhausaufenthalt?  Haben Sie beruflich Kontakt mit	□ ja	nein	
Hatten Sie wissentlich Kontakt z bei der ein Pilz oder Keim festges ☐ 4MRGN ☐ Candida auris	stellt wurde?	, nein	Nutztieren aus der Landwirtschaft <sup>*</sup> Sind Sie Dialysepatient? Haben Sie chronische Wunden?	? □ ja □ ja □ ja	<ul><li>☐ nein</li><li>☐ nein</li></ul>	
Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Klinikaufenthalt außerhalb Deutschlands			Sind Sie pflegebedürftig und/oder hatten Sie eine Antibiotikatherapie in den letzten 6 Monaten und/oder einen liegenden Katheter?			
Haben Sie alle Fragen verneint? Wenn nicht: bitte in Ihrer Hausarztpraxis jeweils einen Abstrich aus dem Mund-Rachen-Raum, dem Analbereich und ggf. aus dem Urin und aus offenen Wunden machen lassen.  Die Ergebnisse brauchen wir so früh wie möglich, spätestens aber zwei Wochen vor der geplanten Aufnahme!			Haben Sie alle Fragen verneint? bitte in Ihrer Hausarztpraxis jew strich aus Nase/Rachen und gg Wunden machen lassen. Die Ergebnisse brauchen wir möglich, spätestens aber zwei der geplanten Aufnahme!	veils ein f. aus o so frü	en Ab- ffenen h wie	
[3] Sind Allergien bekannt?				□ ja	□ nein	
Allergie	seit	Reaktione	en			

Haben Sie einen Allergiepass? Bitte bringen Sie diesen zur Aufnahme mit.

Thrombose Embolie	_	<b>n</b> □ nein □ nein	Diabetes (Zuckerkrankheit) Hohe Blutfettwerte	□ ja □ ja	□ nein
Krampfadern Schlaganfall Durchblutungsstörungen	□ ja □ ja □ ja	☐ nein ☐ nein ☐ nein	Schilddrüsenüberfunktion Schilddrüsenunterfunktion	□ ja □ ja	□ nein □ nein
Bluthochdruck	□ ja	nein	Sonstiges		
Sonstiges					
			<b>[9] Augen</b> Netzhautablösung	□ ja	☐ nein
[5] Atemwegs- und Lungenerk Asthma Chronische Bronchitis Lungenemphysem		☐ nein ☐ nein ☐ nein	Grauer Star (Linsentrübung) Grüner Star (Glaukom) Sonstiges	□ ja	□ nein □ nein
Husten oder Erkältung mit Fieber Schlafapnoe-Syndrom Schlafen Sie mit Maske?	□ ja □ ja □ ja	☐ nein ☐ nein ☐ nein			
Sonstiges	,		[10] Nerven- und Gemütserkran Epilepsie Depression Schizophrenie Migräne	nkunge   ja   ja   ja   ja   ja	nein nein nein nein nein
[6] Lebererkrankungen Fettleber Leberzirrhose Erhöhte Leberwerte	□ ja □ ja □ ja	☐ nein ☐ nein ☐ nein	Sonstiges		
Gallensteine Sonstiges	□ ja	□ nein	[11] Skelett- oder Muskelerkran Knochen- oder Muskelschwund Knochenbrüche Verschleiß (Arthrose)	nkunge	n nein nein
[7] Verdauungstrakt Bauchspeicheldrüsenentzündung Morbus Crohn Colitis ulcerosa	□ ja □ ja □ ja	☐ nein ☐ nein ☐ nein	Rheuma Bandscheibenvorfall dieser wurde  operativ konservativ behandelt	□ ja □ ja	
Magengeschwür Refluxkrankheit (saures Aufstoßen) Magenschleimhautentzündung	□ ja	☐ nein ☐ nein ☐ nein	Sonstiges		
Darmpolypen Divertikel Hämorrhoiden Neigung zur Verstopfung Übelkeit/Erbrechen Blut im Stuhl Unbeabsichtigter Gewichtsverlust	□ ja □ ja □ ja	☐ nein	[12] Blut  Mangel an roten Blutkörperchen  Mangel an weißen Blutkörperchen  Mangel an Blutplättchen  Blutgerinnungsstörung  Aktueller Hämoglobin-Wert (Hb-W	□ ja □ ja	□ nein □ nein
Wenn ja, wie viel, wie schnell	kg	Monate	Sonstiges	C1 C/	
Sonstiges					

Cio zum Wassarlas					
Cio zum Wassarlas					
Sie zum Wasserlas	sen?	PSA-Verlau	f	ostatakrebse	
mal nacl	nts: mal	_		A-Werte der le Igende Tabell	
arnstrahlabschwäd	chung?	Datum	PSA	Datum	PSA
	nein				
	□ ja □ nein				
	□ ja □ nein				
? e bitte Ihren Urin zw hrem Urologen auf K mit im Fall eines Har	eime und Bakterien nwegsinfektes be-	Wurde bei I Therapie ei	hnen bereit ngeleitet? it wann, we	elches Medika	☐ ja ☐ nein
che Vorerkrankur	ngen				
	Klinik				
enflichtig?	☐ ia ☐ nein				serkrankungen?
	-	•			
•		Onkel, Tanto	en, Geschwi	ster, Kinder)	□ ja □ nein
Operation	Klinik	Bei wem	welcher I	(rebs	erkrankt im Alter von
		für das Vorl Prostata-, E	iegen einer ierstock- od	familiären H	äufung von
	er unwill- everlust? on einmal altung? eeit einen ? ee bitte Ihren Urin zw. hrem Urologen auf K mit im Fall eines Har otische Therapie bego che Vorerkrankur  epflichtig? che Operationen, a nen und Klinikauf Operation	on einmal altung?	nein    runwill-    verlust?	nein   PSA	nein   properties   propertie

Unterschrift

Datum

#### **Martini-Klinik**

Prostatakrebszentrum

#### Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Martinistraße 52 Gebäude Ost 40 20246 Hamburg

#### Kontakt für privat Versicherte

© +49 (0) 40 7410 -28672 (AX) +49 (0) 40 7410 - 40245 mk-diagnostik@uke.de

## Kontakt für gesetzlich Versicherte und privat Zusatzversicherte

© +49 (0) 40 7410 -51337 (A) +49 (0) 40 7410 - 54404 pca-ambulanz@uke.de

www.martini-klinik.de





